

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund einer eingegangenen Nachfrage werden nachfolgende bzw. beigefügte Erläuterungen/Hinweise für die Erstellung des Angebotes erteilt:

Nr	Frage	Antwort
1	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>Bei der Sichtung der Unterlagen ist uns der geplante Projektabschluss bis zum 31.12.2025 aufgefallen. Dies würde, wie in Ihrem Grobzeitplan dargestellt, eine Projektlaufzeit von ca. 6 Monaten bedeuten. Aus unserem Marktwissen kann diese marktübliche Projektlaufzeit bei einem Vorhaben dieser Komplexität nur von dem Bestandsanbieter durchgeführt werden. Üblicherweise wird für so ein Projekt eine Laufzeit von ca. 12 Monaten angesetzt. Hier käme es noch zu der Herausforderung, dass der erfolgreiche Bieter im Themenkomplex IT/Hosting vom Auftraggeber und einer kooperativen Unterstützung der Lieferanten der bestehenden und verbleibenden Fahrzeugausstattungen abhängig ist und somit die Lieferzeiten nicht in der eigenen Hand hat. Wir bitten um detaillierte Erläuterung warum neben der kurzen Verfahrenszeit, auch eine so kurze Projektlaufzeit vorgegeben wird. Wir bitten dabei auch um kritische Prüfung, damit es weiteren Marktbegleitern überhaupt ermöglicht wird ein realistisches, marktfähiges und vergleichbares Angebot abzugeben.</p>	<p>Der geplante Projektabschluss für den 31.12.2025 ist an die Fördermittel gebunden und ist eine Vorgabe des Fördermittelgebers.</p> <p>Der Themenkomplex IT/Hosting ist bereits in Klärung und sollte kein Hindernis für das neue ITCS sein. Wir gehen von einer web-basierten Standardlösung aus, die schnell ausgerollt werden kann. Dabei sind wir uns über die Abhängigkeiten zu der vorhandenen Fahrzeugausrüstung bewusst.</p> <p>Dem Bieter obliegt es, im Kontext eines möglichen Stufenkonzepts gemäß Kapitel 3, einen Vorschlag zum Zeitplan 4.3. des Lastenhefts Allgemein A zu präsentieren, was dann in die Bewertung mit einfließt. Hinsichtlich der Schnittstelle Bordrechner, gehen wir im Rahmen des Stufenkonzepts auf der Basis des im Kapitel 7.2. (STANDARDISIERTE SCHNITTSTELLE ITCS-ENDGERÄT) des Lastenhefts Technik B ITCS RL davon aus, dass der Bieter die Vorgehensweise und Funktionen hierzu erläutert und die Möglichkeiten oder Ausbaustufen definiert.</p>
2	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>Gerne möchten wir ein qualitativ hochwertiges und preislich attraktives Angebot für Sie ausarbeiten. Aus verschiedenen Gründen erscheint uns dies in der von Ihnen gesetzten Frist leider nicht möglich. Ein umfangreiches Lastenheft sowie die Erstellung von Konzepten erfordern detaillierte Abstimmungen. Darüber hinaus bedeutet ein offenes Verfahren immer eine doppelte Belastung des Bieters, welches in einem Verhandlungsverfahren sequenziell abgearbeitet wird. Wir bitten daher um eine Fristverlängerung von 4 Wochen.</p>	<p>Für die Bearbeitung Ihres Angebotes verlängern wir die Angebotsfrist auf den 06.05.2024, 13:00 Uhr</p> <p>Aufgrund des derzeitigen Projektzeitplanes können wir Ihnen leider keine längere Frist einräumen. Die Bindfrist verlängert sich ebenfalls und endet jetzt am 01.07.2025. Bieterfragen können noch bis zum 29.04.2025 gestellt werden.</p>
3	<p>In der Kriterienliste wird im Punkt 134 angegeben, dass eine Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung in Planung ist und im Verlauf des Projekts realisiert werden könnte. In diesem Zusammenhang bitten wir um nähere Informationen: Gibt es bereits genauere Details oder Anforderungen bezüglich dieser Schnittstelle? Liegt eventuell bereits eine Schnittstellenbeschreibung vor? Ist absehbar, wann im Projektverlauf mit der Umsetzung dieser Schnittstelle zu rechnen ist?</p>	<p>Die Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung in Anforderung (134) ist in den Anforderungen nur als Platzhalter genannt. Es kann zu dem aktuellen Zeitpunkt keine Anforderung oder Schnittstelle zur bestehenden Finanzbuchhaltung genannt werden. Ausnahme ist hier aktuell die Anforderung aus (303 bis 304) für die Kontrolle der Auftragnehmer. Der Bieter soll die Möglichkeiten darstellen, die in (300 bis 302) aufgeführt sind und erklären, dass es keine komplizierten Exporte bedarf, um zukünftig die wichtigen Informationen aus (300 und 301) für eine Finanzbuchhaltung bereitzustellen. Eine finanzielle Bewertung ist vor Vergabe nicht vorzunehmen.</p>
4	<p>In der Kriterienliste wird im Punkt 294 angegeben, dass neben dem Inhalt der Textnachrichten oder -vorlagen außerdem ein Gültigkeitszeitraum in Verbindung mit einer Aktualisierungsrate festgelegt werden kann. Wir bitten um nähere Erläuterung: Worauf bezieht sich der Gültigkeitszeitraum und die Aktualisierungsrate? Können Sie uns hierzu ein konkretes Anwendungsbeispiel nennen, um die Anforderung besser einordnen zu können?</p>	<p>Die Aktualisierungsrate ist im Kontext des Folgepunkts (296) zu betrachten oder zu erläutern. Es soll sichergestellt werden, dass die Textnachricht gesichert auf die Geräte gebracht wird. Dieses soll im Kontext (296) durch den Anbieter erläutert werden, z. B. Möglichkeiten wie „Quittierung durch das zentrale System“, „Bestätigung einfordern“, „zweite Versendung“ oder die „Begrenzung der Nachricht auf den Einsatztag“.</p>
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		

Legende:

Nr	Frage	Antwort
1	alte Frage	alte Antwort
2	neue Frage	neue Antwort